

Joach. Christ. Schuster

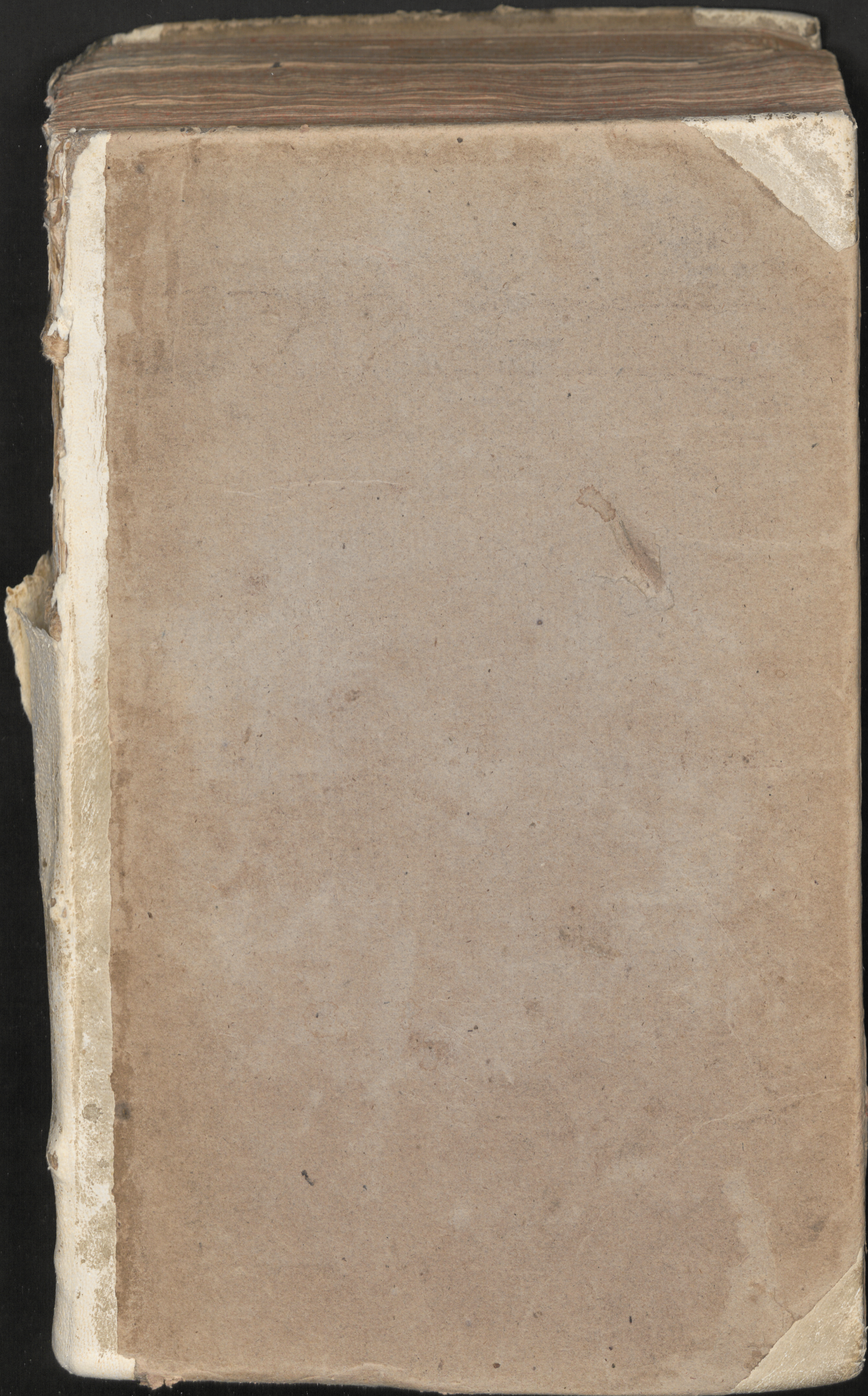
**Die in dem Jubel-Jahr jauchzende Freude, Wolte/ Als Der Hoch-Edel-Gebohrne,
und Hoch-Gelahrte Herr, Herr Henr. Joh. Petr. Weidener, J. U. Candidatus, Anno
1730. den 9. Novembr. Zum Doctor creiret wurde, vorstellen**

Rostock: gedruckt bey Niclas Schwiegerau, [1730]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1747239852>

Druck Freier  Zugang

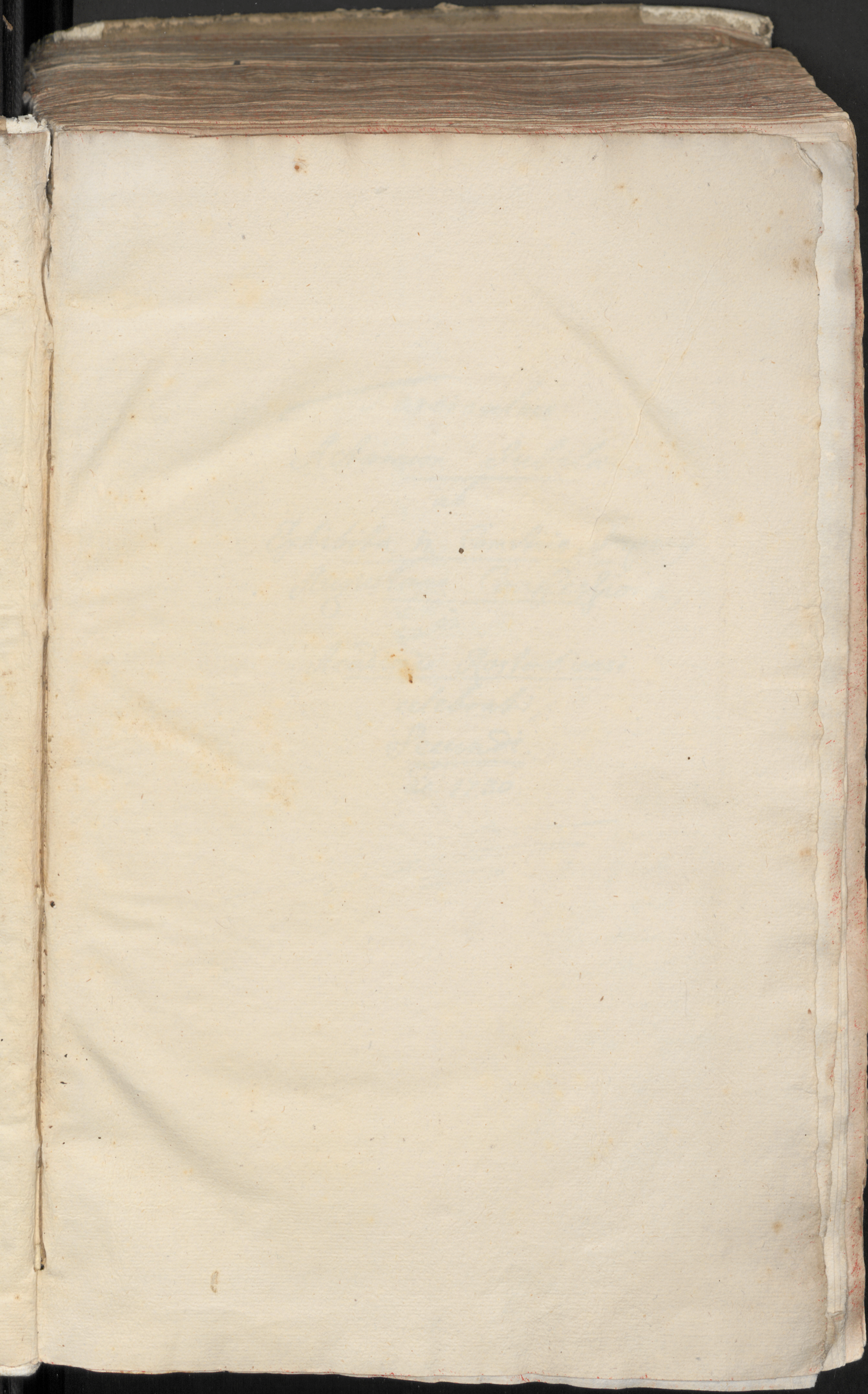


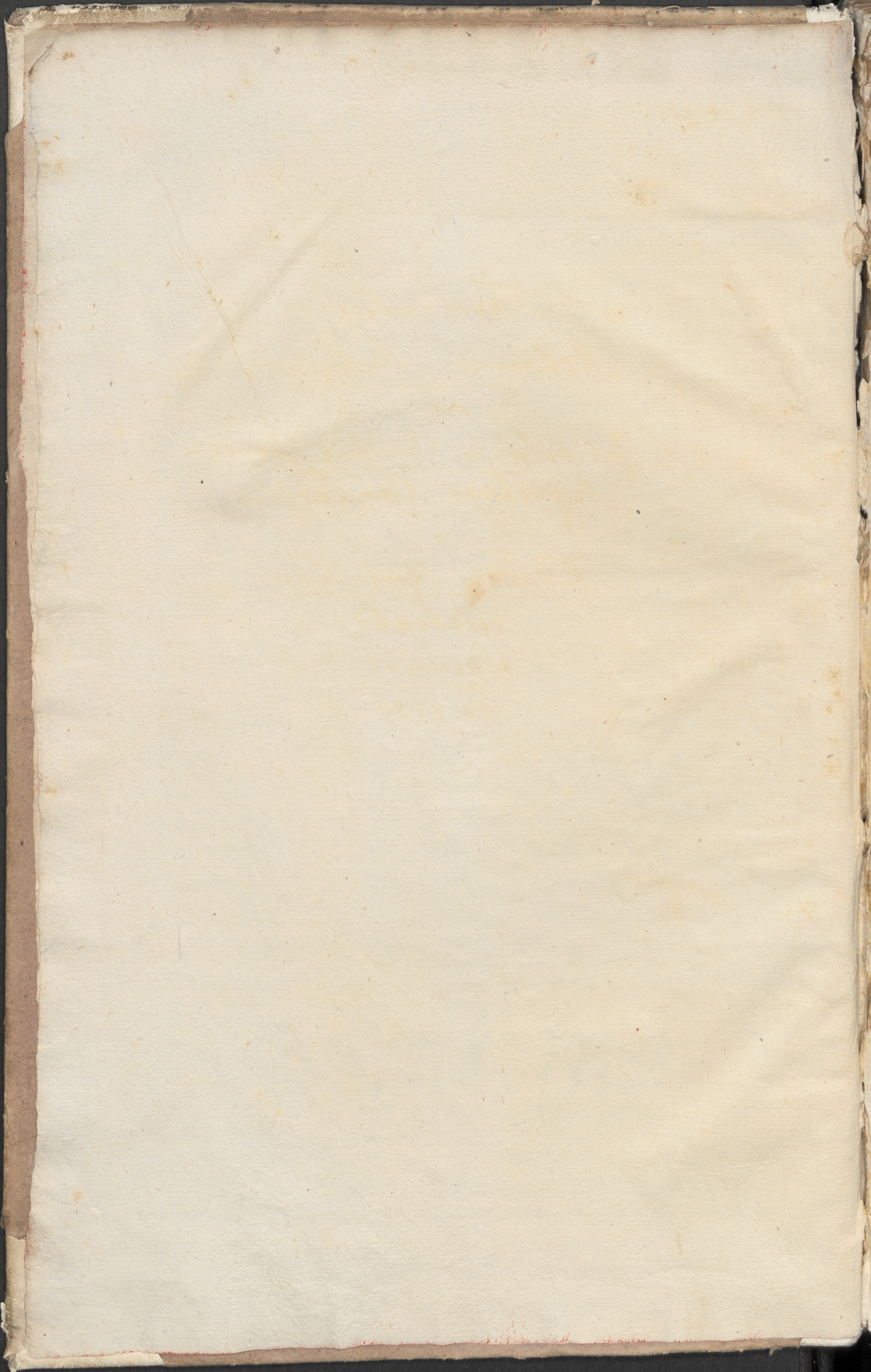


Bibl.
Schol. Cathedr.
Jur. Tron.

1836.

Mk-7775^a
~~Mk-7774~~





Fasciculus
Actorum Jubilaei,
ab
Exhibita in Comitibus Imperij
Augustanae Confessione,
in
Academia Rostochiensi
celebrati,
Secundi.
a. d. 1730.



Die in dem Jubel-Jahr jauchzende Freude,

^{Wolke!}
Als Der

Hoch-Edel-Gebohrne, und Hoch-Belahrte Herr,

S S R R

HENR. JOH. PFTR. WEIDENER,

J. U. CANDIDATUS,

Anno 1730. den 9. Novembr.

Sum DOCTOR

creiret wurde,

vorstellen/

Ein

Dem WEIDENERischen Hause

Höchst-verpflichteter Diener/

JOACH. CHRIST. SCHUSTER.



Set schöne Nymphen gehn in Rostock all-
bereit

Mit ihrem Saiten-Spiel, mit Lust und
Lieblichkeit.

Man höret auch dabey den Phoebum lieb-
lich singen,

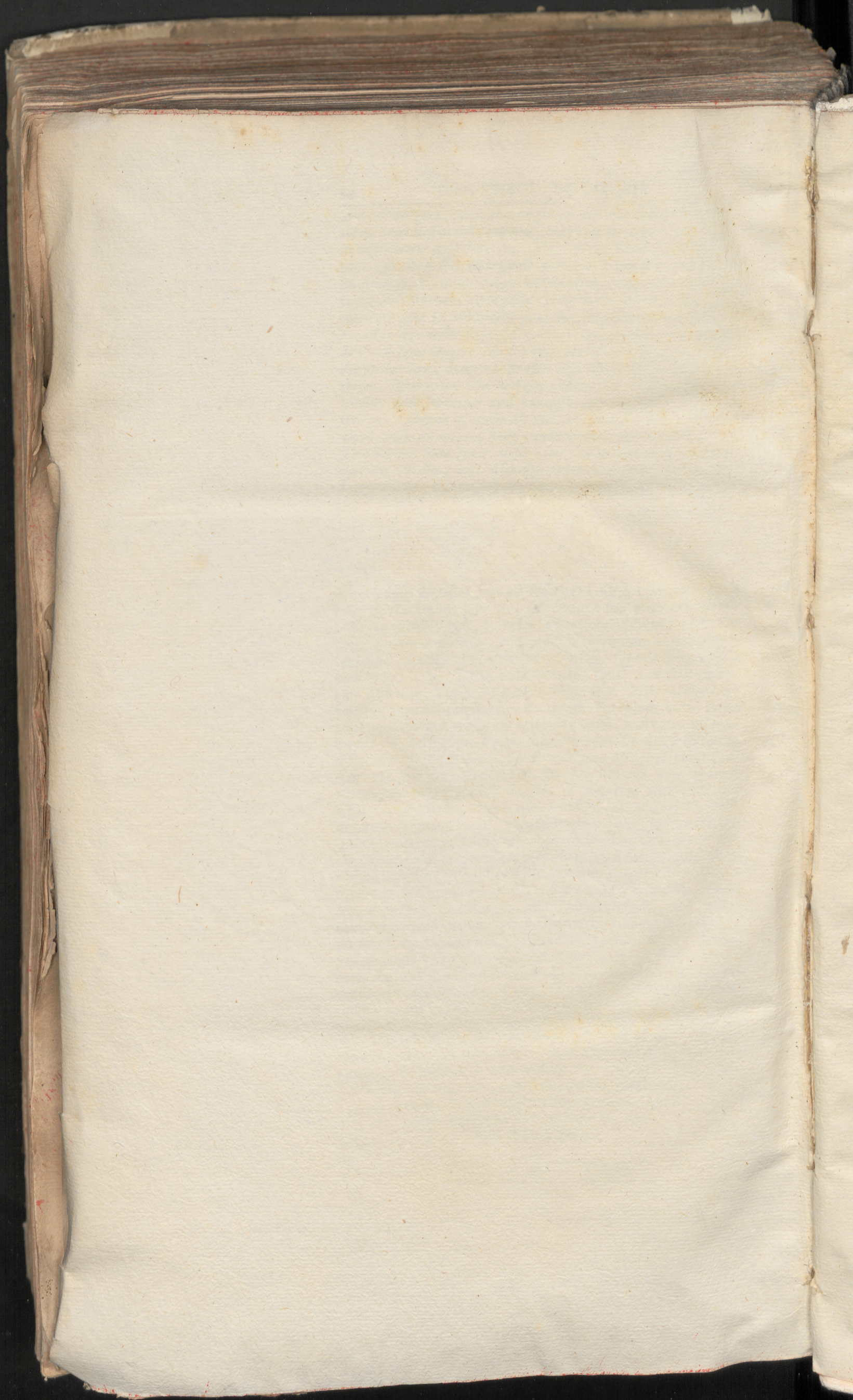
Und dieser Musen Freund läst seine Pferde springen
Mit Lanzen in die Höh, mit Jauchzen mannigfalt,
Daß auch von ihrer Stimm ein Echo widerschallt.
Da dacht ich bey mir selbst, was muß doch dis bedeuten,
Daß heut die Musen so die Himmels-Glocke läuten?
Ich fragte scharff darnach, so wurde mir erzehlt,
Daß unser's Rectors S S R zum DOCTOR würd
erwählt.

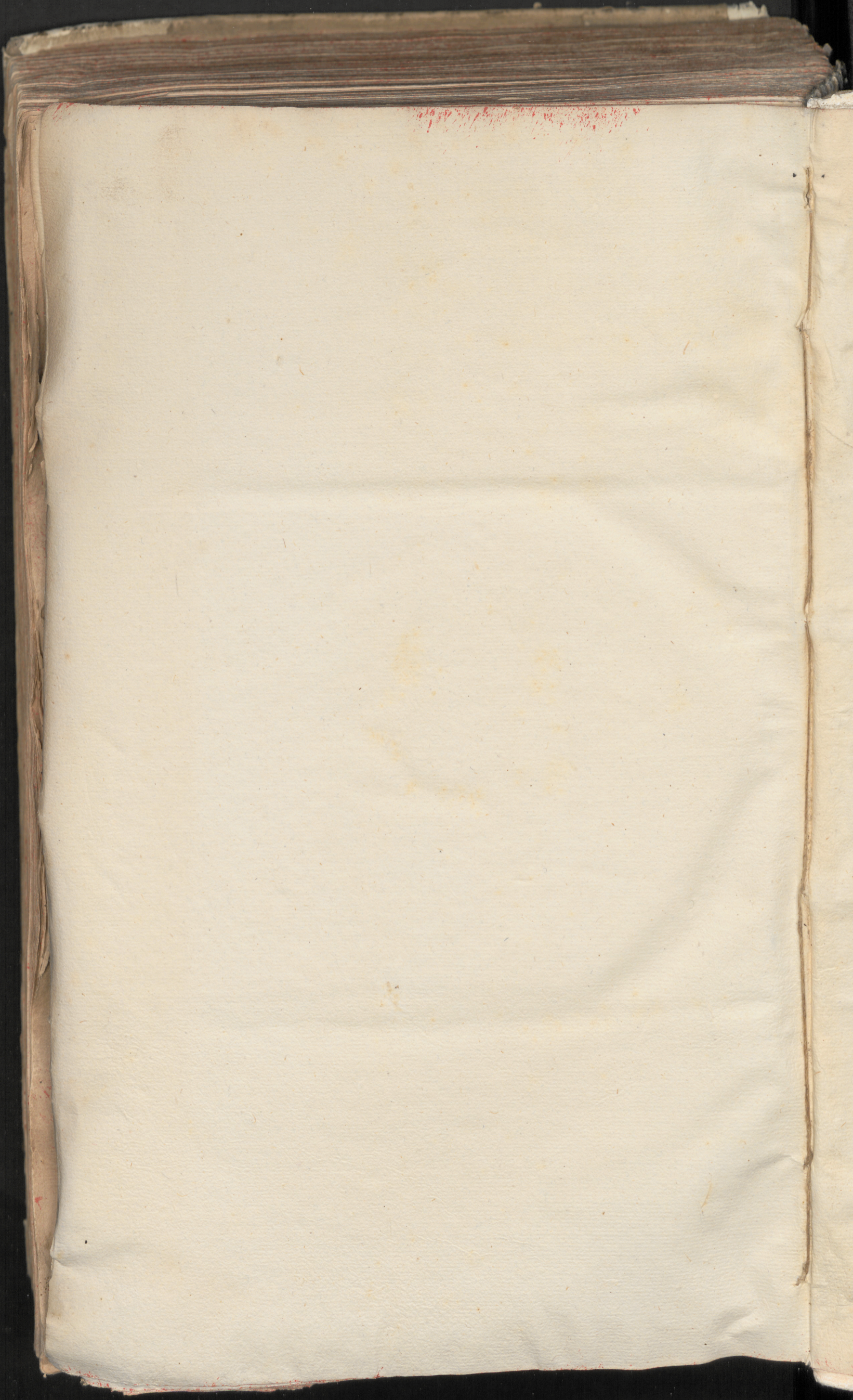
Drum will einjeder sich auff einen Wunsch bereiten:
Hier ist der Wörter-Pracht! dort klang beliebter Saiten!
Einjeder spahret nicht der hohen Wörter-Pracht;
Daher mein Herze auch auff einem Wunsch bedacht.
Es müssen sich umb J H M des Höchsten Flügel breiten
Und J H M mit seinem Schuk auff alle Weg begleiten.
So viel das blaue Dach des Himmels Sterne führt,
Mit so viel Seegen sey H E R R W E I D N E R S
Haus beziehen!

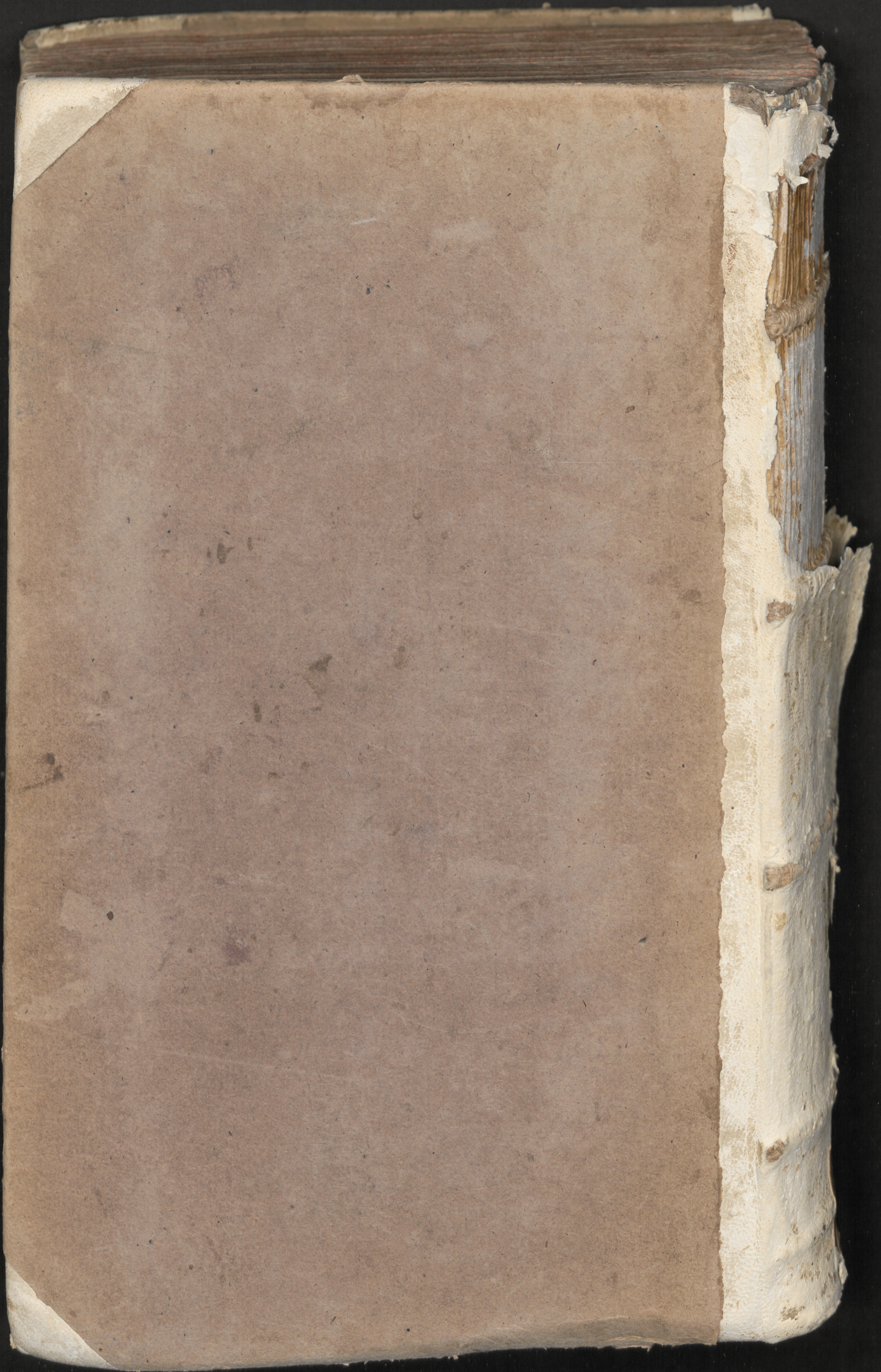
Gott laß J H M ferner bald mit neuer Würde prangen,
So stilleth sich mein Wunsch und herklliches Verlangen.



R O S T O C K, gedruckt bey Niclas Schwiegerau C. C. Nahts Buchdrucker.







Die in dem Jubel-Wahr jauchzende Freude,

Wolter
Als Der

Hoch-Edel-Gebohrne, und Hoch-Belahrte Herr,

S S R R

HENR. JOH. PFTR. WEIDENER,

J. U. CANDIDATUS,

Anno 1730. den 9. Novembr.

Sum DOCTOR

creiret wurde,

vorstellen/

Ein

Dem WEIDENERischen Hause

Höchst-verpflichteter Diener/

JOACH. CHRIST. SCHUSTER.



Set schöne Nymphen gehn in Rostock all-
bereit

Mit ihrem Saiten-Spiel, mit Lust und
Lieblichkeit.

Man höret auch dabey den Phoebum lieb-
lich singen,

Und dieser Musen Freund läßt seine Pferde springen
Mit Lanzen in die Höh, mit Jauchzen mannigfalt,
Daß auch von ihrer Stimm ein Echo widerschallt.

Da dacht ich bey mir selbst, was muß doch dis bedeuten,
Daß heut die Musen so die Himmels-Glocke läuten?

Ich fragte scharff darnach, so wurde mir erzehlt,

Daß unser^s Rectors S H R zum DOCTOR würd
erwählt.

Drum will einjeder sich auff einen Wunsch bereiten:
Hier ist der Wörter-Pracht! dort klang beliebter Saiten!

Einjeder spahret nicht der hohen Wörter-Pracht;

Daher mein Herze auch auff einem Wunsch bedacht.

Es müssen sich umb S H R des Höchsten Flügel breiten

Und S H R mit seinem Schuk auff alle Weg begleiten.

So viel das blaue Dach des Himmels Sterne führet,

Mit so viel Seegen sey S H R W E I D N E R S
Haus beziehet!

Gott laß S H R ferner bald mit neuer Würde prangen,
So stilltet sich mein Wunsch und herzkliches Verlangen.



R D S Z D R, gedruckt bey Niclas Schwiegerau C. E. Nahts Buchdrucker.

